

Lehrausflug 23.3.2016

Die Lebensgemeinschaft Fleckenbühl ist eine Hofgemeinschaft, in der Menschen unterschiedlich lange leben, und sich entschieden haben ihre Drogensucht zu beenden. Nach Fleckenbühl kann auch eine gerichtlich angeordnete Einweisung führen, wenn ein Süchtiger eine Haftstrafe antreten muss, sich aber dann zum freiwilligen Entzug entscheidet. Im Lernfeld 8, das sich mit Ernährung in Theorie und Praxis beschäftigt, entstand die Idee des Besuches der Lebensgemeinschaft. Im Unterricht wurden die Zertifizierungskategorien für Bio-Lebensmittel besprochen. Da im Lernfeld 5 sozial-pflegerische Themen behandelt werden, wurde die Lebensgemeinschaft Fleckenbühl ein idealer Ort für einen Lehrausflug, den die Klasse 11 BFS 01 am 23.03.2016 unternahm.

Begrüßt wurde die Besuchergruppe von drei ehemals Süchtigen, die in einer bereitwilligen, offenen Art von ihrer Vita berichteten und gleichzeitig Informationen über das Haus und seine Aufgabenbereiche, sowie die hausinternen Lebens- und Arbeitsregeln präsentierten.

Die Schüler stellen Fragen an die Bewohner, teils zum Haus und seiner Organisationsstruktur, aber auch konkret zur Vita der drei Betroffenen. Anschließend fand von den drei Bewohnern begleitet eine Führung in alle Arbeitsbereiche der Hofgemeinschaft statt. Diese gewährte Einblicke in die Gründlichkeit ökologischer Landwirtschaft, die Selbstvermarktung der Produkte und die Konsequenz, mit der die süchtigen Menschen in ein Leben ohne Suchtmittel zurück geführt werden.

Am Schluss tauschen sich Lehrer und Schüler in einem angeregten Gespräch über ihre Eindrücke zu den vielen Themen die der Besuch bot, aus. Nachdenklich und immer noch über die Eindrücke im Gespräch, wurde die Rückfahrt angetreten.

Die Lehrkräfte (Frau Bosch, Frau Steinhäsen) und Schüler empfanden den Ausflug als sehr gelungen und lehrreich.